

Vorlage an die  
Stadtverordnetenversammlung

<b>Drucksache</b>	
- öffentlich -	
<b>DS-479/21-26</b>	
Datum	20.09.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	26.09.2023	beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	07.11.2023	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	16.11.2023	beschließend

**Betreff:**

**Weiterentwicklung des bestehenden Haushaltsplans und der darauf aufbauenden Haushaltsberichte in zeitgemäßer digitaler und interaktiver Form**

**Bezug: Haushaltsbegleitantrag 9 der CDU-Fraktion vom 22.03.2023 und Haushaltsbegleitantrag 10 der Fraktion FDP/FW/-Plus vom 27.03.2023**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

**Beschlusstext:**

**A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass mit dem Haushaltsplan 2024 ein interaktiver und digitaler Haushaltsplan mit unterjähriger Ergebnis- und Finanzrechnung eingeführt und stufenweise erweitert wird. Dazu wird das webbasierte „Interkommunales Kennzahlenvergleichssystem“ (IKVS) der ekom21 in der Stadtverwaltung Rüsselsheim am Main eingeführt.

**B. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt die beiden Haushaltsbegleitanträge Nr. 9 und 10 zum Haushalt 2023 als erledigt.

**Begründung:**

**A. Ziel**

Ziel ist es den Mandatsträger\*innen der Stadt Rüsselsheim am Main ein Werkzeug an die Hand zu geben, um vor, während und nach den Haushaltsplanberatungen einen optimalen und zielorientierten Informationsaustausch zwischen der Verwaltung und den städtischen Gremien zu gewährleisten. Aber auch sollen die Bürgerinnen und Bürger sowie die Führungsverantwortlichen der Stadt Rüsselsheim am Main adressatenorientierte Berichte abrufen können.

**B. Ausgangslage**

Aktuell steht lediglich ein sehr detaillierter Haushaltsplan in Form eines PDF-Dokuments zur Verfügung. Auch die unterjährigen Berichte erfolgen mittels PDF-Dokumenten.

### C. Problem

Aktuell steht keine webbasierte Anwendung für Daten des Haushaltsplans und des Berichtswesens zur Verfügung. Die Aufbereitung lediglich als PDF-Dokumente ist nicht mehr zeitgemäß.

Dadurch können auch keine adressatenbezogenen Finanzinformationen in unterschiedlichen Detaillierungsgraden, entsprechend den Informationsbedürfnissen, ohne besonderen Aufwand zur Verfügung gestellt werden.

### D. Lösung

Einführung des zeitgemäßen interaktiven und webbasierten Anwendertools „IKVS“ der ekom21.

### E. Weiteres Vorgehen

Stufenweise Einführung des Anwendertools IKVS mit folgenden Funktionen:

#### 1. Interaktiver Haushaltsplan (Einführung mit Einbringung Haushaltsplan 2024)

- Produkt-, organisations- oder zielgruppenorientierte Betrachtung des Gesamthaushalts bis hin zum Produkt bzw. zur Kostenstelle
- Benutzerrechte zielgruppenorientiert definierbar (Verwaltung, Politik, Bürger\*innen)
- Drilldown ermöglicht genaue Abweichungsanalyse über alle Ebenen der Haushalts- und Kontenhierarchie hinweg (bspw. von den Finanzauszahlungen über Kontengruppen und Einzelkonto bis hin zum Produkt bzw. Investitionsmaßnahme)
- Aussagekräftige, moderne graphische Darstellung verschiedenster Auswertungen
- Kommentarfunktion für den Einstieg in die interaktive Haushaltsberatung
- Haushaltsdaten werden per Link für Bürger\*innen in einer transparenten Form zur Verfügung gestellt

#### 2. Interaktive unterjährige Finanzsteuerung (Einführung in 2024)

- Ablösung von derzeitigen verwaltungsspezifischen Lösungen (meist MS Excel) über eine webbasierte Eingabe von Prognosen durch dezentrale Budgetverantwortliche in IKVS
- Automatisch errechnete und änderbare Saisonindizes aus Vorjahreswerten bilden die Grundlage für die Verteilung des Haushaltsansatzes, die unterjährige Soll-Ist-Analyse und die Prognose zum Jahresende
- Konfiguration von zentralen Sammelprognosen und dezentralen Prognosen
- Anwendung auf inhaltlich unterschiedliche Hierarchien – ermöglicht inhaltlich unterschiedliche Sichtweisen auf Ergebnisse
- Bereitstellung von kontenindividuellen Hochrechnungsvarianten
- Bereitstellung von Eingabehilfen für Budgetverantwortliche bspw. über Sammelprognosen und Vorschlagswerte
- Übernahme von vorangegangenen Prognosewerten und Kommentierungen
- Mehrjährige Prognosen der investiven Maßnahmen
- Erläuterungen zu Maßnahmen und Abweichungen und deren manuelle Bewertung
- Eingabeübersicht nach Organisationseinheiten
- Verknüpfung der Hochrechnungen und Erläuterungen mit dem Berichtswesen und den interaktiven Modulen

### **3. Interaktive Jahresrechnung (Einführung mit Jahresabschluss 2022)**

- Layoutgestaltung erfolgt gemäß Ansprüchen der Ergebnis- und Finanzrechnung inkl. Investitionsmaßnahmen
- Individuelle Darstellung von Werttypen, Jahren und Auswertungspositionen
- Drillbare Grafiken und Tabellenauswertungen inkl. Sortierfunktionen
- Benutzerspezifische Zugriffsrechte für Bürger\*innen, Politik und Verwaltung
- Einbindung von Finanz- und Strukturkennzahlen
- Drillbare Diagramme und Tabellenauswertungen inkl. Sortierfunktion
- Darstellung der Vermögensrechnung inkl. verschiedener Ebenen

### **4. Interaktives Investitionscontrolling (perspektivisch)**

- Prognose von Maßnahmen über mehrere Jahre
- Bewertung von Baufortschritt über Ampelfunktion, Qualität und weiteren Kriterien
- Kommentierung und Erläuterung von Maßnahmen
- Grafische und tabellarische Aufbereitung der Daten
- Nutzung im Berichtswesen und interaktiv
- Erfassung / Import zusätzlicher Stammdaten
- Dezentrales Nutzungs- und Berechtigungskonzept

### **5. Kennzahlenvergleiche (Beginn mit Haushaltsplan 2024)**

- Bereitstellung von vordefinierten Kennzahlensets, insbesondere der bundeslandspezifischen Vorgaben (bspw. Neues Kommunales Finanzwesen, Kennzahlensets)
- Automatische Berechnung der Finanzkennzahlen und Übernahme von statistischen Daten
- Überleitung der individuellen Kontierungselemente der Verwaltung zu einer bundeseinheitlichen Vergleichsmatrix durch IKVS
- Bildung von eigenen Kennzahlensets durch die Verwaltung
- Erfassung und Import von Grund- oder Fallzahlen durch die Verwaltung
- Erstellung von anonymen und personalisierten Vergleichen zu anderen Verwaltungen nach eigenen Kriterien
- Bereitstellung von statistischen Funktionen zur Analyse Grafische und tabellarische Aufbereitung der Kennzahlen
- Berechtigungskonzept
- Exportfunktion nach Excel

### **F. Kosten/Folgekosten**

Die einmaligen Kosten (Nutzungsrecht, Installation, Schulung, usw) betragen ca. 28.000 EUR.  
Die laufenden Kosten (Softwarepflege) betragen ca. 14.000 EUR p.a.

### **G. Finanzierung**

Die Finanzierung läuft 2023 über das Sonderbudget EDV und Softwareanschaffung (Kostenstelle 0242010). Die jährlich laufenden Kosten werden ab dem Haushaltsplan 2024 im Budget des Fachbereichs Finanzen geführt.

### **H. Auswirkung auf Dritte**

Betroffen von der Einführung von IKVS sind

1. Politische Gremien/Mandatsträger\*innen
2. Fachbereich Finanzen/Verwaltung
3. Bürgerschaft.

Für alle gilt in unterschiedlicher Ausprägung, dass Informationen schneller und umfassender zur Verfügung gestellt werden können.

## **I. Auswirkungen auf das Klima**

Eine positive Auswirkung auf das Klima ergibt sich aus der Vermeidung von Unterlagen in Papierform.

Rüsselsheim am Main, den 26.09.2023

Udo Bausch  
Oberbürgermeister